

GRⁱⁿ Mag.^a Christine Oppitz-Plörer

Innsbruck, am 13. Juni 2024

Antrag

**Ausarbeitung eines Konzeptes zur Einrichtung einer Innsbrucker Bildungsgesellschaft
Umsetzung und gesellschaftsrechtliche Beschlussfassungen**

Der Gemeinderat möge beschließen:

Zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der Betreuung der Innsbrucker Kinder und Jugendlichen befürwortet der Gemeinderat die Einrichtung einer Innsbrucker Bildungsgesellschaft.

Alle zur Umsetzung erforderlichen Schritte sind unter Einbeziehung der städtischen Abteilungen zu erheben und vorzubereiten, damit eine abschließende Beschlussfassung in Stadtsenat und Gemeinderat zur spätesten Umsetzung per 30. Juni 2025 möglich wird.

Begründung:

Eine familienfreundliche Gesellschaft stellt den Familien ein gutes, qualitätsvolles und bedarfsgerechtes Angebot an Kinder- und Jugendbetreuungseinrichtungen zur Verfügung. Damit sind einerseits die Kinder und Jugendlichen bestens versorgt und andererseits können die Eltern ihrer Arbeit nachgehen.

Ein gutes Betreuungsangebot ist damit auch für die Wirtschaft mit ihren vielen Unternehmen von größter Bedeutung. Hierzu braucht es neben eine gute Infrastruktur vor allem die entsprechende personelle Ausstattung zur Erfüllung aller Aufgaben. Das Finden von qualifiziertem Personal und eine Beschäftigung von Mitarbeiter*innen ist in Einklang mit den rechtlichen Rahmenbedingungen zu bringen. Mit der Auflösung vieler Leistungsbereiche der GemNova stand die Stadt plötzlich vor der Herausforderung wichtige Angebote selbst aufrechtzuerhalten.

Eine ähnlich gelagerte Fragestellung hat sich für die Stadt Innsbruck rund um das Jahr 2000 im Bereich der damaligen Pflegeheime ergeben. Hier stand die Stadt auch vor der Aufgabe, die steigenden Erfordernisse in der Betreuung und Pflege auszubauen und zu professionalisieren. Mit der Zusammenfassung der strategischen und operativen Zuständigkeiten in einer eigenen Gesellschaft- der Innsbrucker Sozialen Dienste GmbH – konnten die Aufgaben fortan professioneller und besser bewältigt werden.

Mit den umfassenden personellen und wirtschaftlichen Zuständigkeiten beauftragt, konnte die ISD seither umfassend die Versorgung der älteren Generation professionell in einem modernen Unternehmen anbieten und sicherstellen. Dieses Erfolgsmodell der ISD sollte auch für die steigenden Aufgaben in der Kinder- und Jugendbetreuung Vorbild sein. Wer für die Zukunft der Kinder und Jugend gestalten will, sollte sich auch umfassend mit der Idee der Bildungsgesellschaft auseinandersetzen.

Bedeckung:

Eine Bedeckung ist erst im Falle des endgültigen Beschlusses zur Gründung der Bildungsgesellschaft anzugeben.